

# Warum-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung · Landeszeitung für Sachsen

Schiffverleger, Verlag und Druckerei Halle/S., Große Braubankstraße 16/17. Samstagsnummer 27431. Druck-Verfahren: Galvanotyp. Im Falle höherer Gewalt (Druckstöörung) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückvergütung des Bezugsgebeldes.

Halle (Saale)

Monat. Bezugspreis 1,55 RM. (einl. 0,15 Bsp. Förderung) und 0,25 Zustufgebühren durch die Post 2,30 RM. (einl. 0,25 Bsp. Förderung) gezahlt 0,36 Bsp. Angelegentlich n. Pl. Die Zeitung kann nur bis zum 25. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

74. Jahrgang / Nr. 10

Freitag, den 12. Januar 1940

Einzelpreis 10 Pfg

## Der Feldmarschall

Von dem Generalfeldmarschall Hermann Göring gilt es, daß er allseitig ein kämpferisches einseitiges. Heute wird er 47 Jahre alt, ist also noch verhältnismäßig jung, hat aber als treuer Soldat des Führers bei der Schöpfung und Welterhaltung des Reichslands so viel geleistet, daß er zu den Großen deutscher Geschichte zählen wird. Als junger Leutnant fand er in Westpreußen im März, als 1914 der Krieg aus-



Gen.-Feldmarsch. (M.)

brach. Es gehört der Kriegsgeschichte an, daß der Leutnant Hermann Göring einer der ersten deutschen Soldaten war, die nach der Kriegserklärung mit den Franzosen in die Schlacht gingen. Es gehört der Kriegsgeschichte an, daß Hermann Göring in seiner Einlabereitwilligkeit zur Fliegertruppe ging, um sich hier schon früh zu betätigen. Als das ungelungene deutsche Volkstheater durch die trüben und feige Politik der Berliner Regierung die Waffen niederlegte, war Hermann Göring Hauptmann und Kommandeur des Jagdgeschwaders 10 in Weiden.

Wenn ein Soldat mit 25 Jahren Hauptmann wird, wenn ihm das Kommando über die vom Feinde gefürchtete Jagdflieger-Abteilung anvertraut wurde, so beweist das an sich schon, über welche hohen militärischen Qualitäten Hermann Göring als junger Offizier verfügt hat. Wäre der unglückliche Zusammenbruch nicht gekommen, so hätte Hermann Göring im deutschen Heer eine glänzende Karriere gemacht; aber das Schicksal hatte es nun einmal so bestimmt, daß der Feldmarschall sich den Weg selbst suchen und bahnen mußte, um das deutsche Volk wieder groß und frei zu machen. Die Vorleistung sagte es, daß er in München an den Führer trat, um gemeinsam mit ihm den deutschen Wiedererwachen in harten Kämpfen vorzubereiten. Es sind harte Kämpfe gewesen, in denen es immer wieder darauf ankam, sich selbst rüchlos für die Sache einzusetzen.

Überall da, wo der Führer den Feldmarschall einsetzte, ob als persönlicher Deputierter, ob als Reichstagspräsident, ob als Ministerpräsident in Preußen, schließlich als Oberster Wehrführer der Luftwaffe, ferner als Generalbevollmächtigter für den Vierjahresplan, als Vorsitzender des Reichsverteidigungsausschusses, überall hat Hermann Görings Persönlichkeit mit äußerster Energie und mit dem stärksten Willen zum Sieg den Erfolg erzwingen. Er hat sich dabei immer an den eigenen deutschen Brauch erinnert, als Kämpfer alles zu wagen, nicht nur Siege zu geben, sondern, wenn es sein muß, sie auch zu tragen. Der Erfolg ist mit dem Feldmarschall verbunden, ein Erfolg, der immer verdient, weil er hart erkämpft war. Das großdeutsche Volk grüßte heute den Feldmarschall und gelobte, mit ihm aufzuarbeiten, bis der volle Sieg in diesem dem deutschen Volk aufzunehmenden Krieg errungen ist.

Das erste sowjetrussische Atomgewicht, das die Strecke Moskau-Berlin eröffnet hat, ist nach seinem Mißlingen aus Berlin wieder in Moskau gelandet.

## Das neue Kriegsrezept aus Paris

Der halbamtliche „Temps“ brüht sich mit einem Einsatz in Murmansk und vom Schwarzen Meer her gegen Rußland - Die Parole lautet: Ausweitung des Krieges um jeden Preis

Wie eingedacht man sich in England und Frankreich mit dem Plan einer Ausweitung des Krieges durch bewaffnete Interventionen in Skandinavien und im Ostosten beschäftigt, geht mit zünftiger Offenheit aus einem Artikel des militärischen Mitarbeiters des „Temps“ hervor.

In dem Blatt der französischen Rüstungsindustrie wird zunächst die Frage einer militärischen und totalen Hilfe für Finnland erörtert und dabei u. a. folgenden Wünsche geäußert: Die Blockade des Hafens Murmansk durch ein im nördlichen Eismeer treuendes eisiges Schmelzwasser, das die Schiffe des Ostens und des Westens auf dem Seewege hindert. Ferner würde die Landung von wenn auch nicht zahlreich, so doch für einen Feldzug in der arktischen Zone auf ausgereiften französischen und britischen Landstreitkräften unter dem Befehl des Generalstabes mit ihren militärischen und zivilistischen Truppen aus jeder Richtung zu verlegen. Selbst mit relativ geringen Streit-

kräften würde man große Ergebnisse erzielen.

Diese Intervention in Finnland, so heißt es dann weiter, würde aber noch durch eine kraftvolle Intervention in die arktischen und nördlichen Punkte des riesigen Sowjetreiches ergänzt werden und zwar ist ganz besonders günstig die Gegend des Schwarzen Meeres, die den alliierten Flotten einheiten zugänglich sei. Französische-britische Geschwader würden durch Beherrschung des Schwarzen Meeres jede Perforationsverfolgung stoppen und auch in die Richtung der Verteidigung gegen einen sowjetrussischen Angriff helfen können, denn Dörfen würde unter dem Kanonen der alliierten Kriegsschiffe liegen. Ebenso würde Moskau gezwungen, im Kaukasus beträchtliche Streitkräfte zu halten. Schließlich würden die alliierten Flotten den Meeresschiffen des Schwarzen Meeres eine Ermüdung bringen, die große Schäden nach sich ziehen könnte. Eine solche energetische Initiative der Alliierten ist so meint der militärische Mitarbeiter des „Temps“ abschließend, würde „immense Resultate“ haben.

Was der „Temps“ schreibt, bedeutet im Grunde nichts Neues. Denn schon seit einiger Zeit ist es ersichtlich, daß die Weltmächte

aus ihrer schwierigen Situation keinen anderen Ausweg zu finden scheinen, als einen zweiten Weltkrieg im Norden und Südosten zu entfesseln. Das Bemerkenswerte ist aber, daß diese Pläne sich im halbamtlichen „Temps“ — und zwar schon zum zweiten Male! — herausgestellt werden. Die eifrig arbeitende französische Zensur dürfte dabei nicht nur ein Auge zugeknipft haben, sondern es ist nachzudenken, daß die Veröffentlichung im „Temps“ offensichtlich bewußt geschah, um nicht nur die Neutralen mit einem unumwandelbaren Schicksal vertraut zu machen, sondern auch die Entschlossene der deutschen und russischen Wehrmacht zu beeinflussen. Die ganze erbärmliche Angst der Alliierten vor dem, was Deutschland militärisch tun wird, muß ja so solcher Abwehrreaktion ihrer kümmerlichen Wünsche führen. Aber wagen sie mit ihrer kolonialen Wirkung von Trost und Phantasie und bombastischen Tiraden sprechen, wenn sie wollen: wir wissen, daß das Gesicht des Handwerks bei uns liegt, und denken an die Worte, die Goethe dem Süß des Nachbarn und — seinen Weibern widmet: „... und feines Wellens lauter Schall beweist nur, daß wir reiten.“ -ck.

## „50 englische Bomber in 16stündigem Kampf“

Englisches Lügengespinn, das über jedes Begriffsvermögen geht / Und in Wirklichkeit landete eine Bombe in Dänemark

Die Londoner Zeitungen geben, freilich ohne es zu wollen, über die Kampftat der britischen Luftwaffe ein wahrhaft verächtliches Urteil ab. In ausführlichen Berichten geben sie noch einmal auf den Luftangriff gegen die „Deutsche Insel Selt“ ein, bei dem bekanntlich nicht die deutsche Insel, sondern eine dänische (Sloem) von Bomben getroffen wurde.

Es ist bei einem „gewaltigen Kampf“ gekommen, an dem nicht weniger als fünfzig englische Flugzeuge teilgenommen hätten. Der „Daily Telegraph“ schreibt dazu, der Angriff hätte ganze 16 Stunden gedauert, und wie aus der „Times“ hervorgeht, ist der Erfolg immerhin der gewesen, daß „wenigstens eine Bombe die Insel getroffen hat“. Zu die Wahrheit wohlhaben Erfolge ist die „Times“ noch insofern zu korrigieren, als nicht die Deutsche Insel, sondern eben Selt bombardiert wurde. Fünfzig Flugzeuge brauchten also 16 Stunden, um lediglich eine Bombe zu landen, von der man glaubt, daß sie ihr Ziel erreicht hat. Die Luftstreitkräfte der verächtlichen britischen Eingriffe auf deutsches Gebiet könnten kaum sichtbar gemacht werden als an Hand dieser Londoner Zeitungsmeldungen.

Dem gegenüber bemüht sich die feindliche Propaganda die Wirkung der erfolglosen Angriffe der deutschen Luftwaffe auf die englische See- und Luftwaffe zu vergrößern. Dabei wird behauptet, die deutschen Flugzeugabteilungen hätten auf die Bekämpfung der angeblich friedlichen Handelschiffe geschaltet und sogar noch die Rettungsboote unter Feuer genommen. Aus Grund der Feststellungen, die nach Rückkehr der Flugzeugabteilungen getroffen wurden, kann gesagt werden, daß diese Behauptungen frei erfunden sind. Es muß im Gegenteil betont werden, daß von den bemanneten Handelschiffen auch das Feuer auf untere Luftwaffe erwidert wurde, durch deren Zerschmetterungen nicht bestimmt.

## Erfolgreiche britische Angriffe auf deutsche Küstenflugplätze

... aber die Insel Selt wurde getroffen  
In letzter Zeit haben englische Flieger wiederholt erfolglos versucht, deutsche Flugplätze auf der Insel Selt mit Bomben

zu beslegen. So gab das britische Luftfahrtministerium am Mittwochabend bekannt, daß fünfzig englische Bomber die feindlichen See- und Luftwaffe auf der Insel Selt mit Bomben angegriffen hätten. Das englische Luftfahrtministerium hat dabei aber versessen, hinzuzufügen, daß auch dieser Angriffsvorfall, wie alle vorhergehenden in der schlagkräftigsten und erfolgreichsten Flugabwehr zusammengefaßt. Bei diesen Fliegerangriffen können die Engländer als einzigen „Erfolg“ lediglich die Bombardierung der dänischen Insel Selt verzeichnen.

## „Deutschland auseinanderreißen“

„Daily Herald“ bei der Verteilung  
„Regime Reichs“ greift aus den jüngeren englischen Zeitungsausschnitten aus Krieg gegen Deutschland eine Anzahl von Blättern der englischen Labour-Partei heraus, die besonders geeignet sei, die englischen Kriegsziele zu beleuchten. Das Organ der Labour-Partei stellt fest, daß man endlich

einmal aufhören sollte, vom Frieden mit Deutschland zu reden. Deutschland müsse auseinandergerissen werden, indem man den Rhein zur Westgrenze und die Oder zur Ostgrenze mache. Sachsen werde an die „Fische-Elomafel“ und Ostpreußen an Dänemark gegeben. Hierzu stellt „Regime Reichs“ fest: „Und dann spricht man davon, daß der Krieg für die Zivilisation und die Unabhängigkeit der Völker geführt werde!“

## Benzin wird in England rationiert

Der „Herr der Weltölquellen“ ist im Druck  
Die Verteilung des englischen Schiffsraumes, insbesondere vieler Dampfer, macht sich in England in einem enormen Maße bemerkbar. England, aber Herr der Weltölquellen, muß nun auch übergeben, den Benzinverbrauch zu rationieren, und zwar vom 31. Januar ab, wie der Londoner Rundfunk meldet. Die Karten werden zunächst für einen dreimonatigen Zeitraum ausgegeben werden.

## Grenellüge gefährdet Schiffbrüchige

Und ein schwedisches Blatt übernimmt sie kritisch aus England

Eine schwedische Zeitung hat sich zum Verzeihen einer niederrätigen britischen Propaganda machen lassen. In einem Bericht über die Rettungsarbeiten an Bord eines Schiffes, das in der Ostsee gesunken ist, heißt es, Schiffe, die Postsignale von Schiffbrüchigen torpedierter Schiffe auffingen, wagen jetzt nicht mehr Hilfe zu leisten, weil sie befürchten, daß diese Postsignale von U-Booten fangen, die das zu Hilfe eilende Schiff in eine Falle locken wollten.

Das schwedische Blatt übernimmt diese gemeine Behauptung fälschlich einer Auslage, die der Kapitän des englischen Dampfers „Garbion“ gemacht hat, nachdem er die Bekämpfung des vertriehenen schwedischen Dampfers „Andolf“ geteilt hätte. Der englische Schiffdampferkapitän hatte bei dieser Gelegenheit geäußert, er hätte große Bedenken gehabt, zu Hilfe zu kommen, denn er hätte vorher die Bekämpfung eines anderen englischen Schiffdampfers geborgen, der durch SOS-Signale hinteres Licht geführt worden war. Dieser Schiffdampfer sei wieder an dem im Signal angegebenen Platz von einem U-Boot erwischt und versenkt worden.  
Man kann sich kaum etwas Verwerflicheres vorstellen, als diese britische

Grenellüge, denn es werden hier gegen den Geogen im Krieg infame, völlig unbegründete Behauptungen erhoben, ohne Rücksicht darauf, daß von solchen Grenellügen das Leben von Schiffbrüchigen direkt gefährdet wird. Da diese Grenellügen auch auf Kosten etwaiger neutraler Schiffbrüchiger verbreitet werden, ist es unverantwortlich, daß solche Berichte von der neutralen Presse auch noch weiter verbreitet werden, zumal abgesehen davon, daß eine solche Handlungswelle mit der Neutralität unvereinbar ist.

## Recherche in Argentinien

Ganz Argentinien wird ausnahmslos von einer unvorstelllichen Dürrewellen heimgesucht. Die Temperaturen erreichen in den letzten Tagen bis zu 38 Grad im Schatten. Die Schmelze ist besonders unerträglich in der Hauptstadt Buenos Aires mit ihren Volkstrüben und engen Straßen, verstärkt durch einen heißen Feuertatbestand der Luft. Täglich werden Hundstafeln mit teilweise tödlichem Ausgange gemeldet. Die Viehwäcker befinden sich in Anhalten der Hitze große Verluste in ihren Viehbeständen.





Mein Orgel als Feldpostamtchen

Im Interesse der Soldaten und ihrer Angehörigen wird hiermit bekannt gemacht, daß beim Schreiben der Feldpostnummern zu berücksichtigen ist...

Ein Armeemarsch ist kein Tanzschlager

Polizeiverordnung zum Schutze nationaler Symbole und Lieder

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda hat im Einvernehmen mit dem Reichsinnenminister eine zusammenfassende Polizeiverordnung zum Schutze der nationalen Symbole und Lieder...

nationaler Symbole und Lieder

Angenehm ist es für einen Fremden, der in ästhetischer Weise die Melodie der deutschen Volkslieder...

Neugeborenes Kind in die erste Saale geworfen

Reichardswerben. Die jetzt 54jährige Hildegard Kurze von hier war schon im Jahre 1907...

Gefährlich für fahrerlose Tötung

Winterfeld. Das Reichsgericht hat die von dem Angeklagten Friedrich Benschel gegen das Urteil des Landgerichts Dessau vom 11. Oktober 1939...

Drei Angeklagte, aber nur ein Dieb

G. Ammendorf. Bereits neunmal hat der 33jährige Heinrich Habbach aus Ammendorf vor dem Strafgericht gestanden...

Auto zertrümmert, Fahrer verwundet

Lueddina. Der Polizei wurde gemeldet, daß sich auf der Moosburger Chaussee...

Fortfall der Krieger

Der Reichsformelnehmer gibt in einem Gesetz die Vorschriften für die Fortfall der Krieger...

Robefahrt in den Tod

Seidewitz. Die siebenjährige Olfeta Bornitz und noch ein anderes Kind saßen auf einem Schlitten...

Mislieben. Ihren ersten Lebensabend im neuen Jahre hielt die Feuerlöschpöpel...

Mittag nicht kommen werde. In diesem Falle nehmen Sie sich die kleine Bergmann vor.

„Auf dem Bohlen NW 7“

„Vorwärtsbehalte alle. Aber das wird kaum viel besagen.“



Veranstalt. Fern-Zeitung, Berlin 10 30

ROMAN VON ROBERT KIND

um die Verlobung für Dora Bergmann auszusprechen. „Ja, kommen Sie herein. ...“

Der nächste Morgen zog herauf. Ein Tag voll Sonne und Frühlingsdauern. ...

„Auf dem Bohlen NW 7“ ... „Vorwärtsbehalte alle. Aber das wird kaum viel besagen.“

„Auf dem Bohlen NW 7“ ... „Vorwärtsbehalte alle. Aber das wird kaum viel besagen.“

Hauptzweck der Lebensmittellagen: Warmes Essen besser als ein paar Stullen

Erhaltung der Werksverpflegung im Interesse der Gesundheit der Arbeiter. Einer der entscheidenden Gesichtspunkte bei der Einrichtung von Lebensmittellagen...

Schlitt Vorläufer vor Frost

Alle Hausfrauen werden darauf hingewiesen, daß es bei den herrschenden Temperaturen notwendig ist, für die einzelnen Vorräte, wie Winteremilie, Kartoffeln und sonstige Lebensmittel...

Blutlebensversicherung für Offiziere

Zur Vermehrung von Zweifeln wird häufig hingewiesen, daß die Offiziere die Lebensversicherungen für Offiziere der Wehrmacht...

NSG Volksebene, braucht in Mat und Hise - wende sich an deine Ortsgruppe der NSDAP - Die Ortsgruppe der NSDAP - sieht jedem mit Mat und Tat zur Seite!

Ein Wort an die Hausfrau!

NSG. Da die Weihnachtszeit besteht, den Festtagsanforderungen weiter einzufriedigen, sind die Verordnungen der NSG in der Stadt Halle, auch die Wägen mit Anhängern, im Einverständnis mit den Besitzern kühlfestgestellt...

Flug der mitteldeutschen Heimat

Stolberg. Postamt Ludwig Gullone, ein alter Bekannter der hiesigen Bevölkerung, ist im Alter von 80 Jahren gestorben...

Stolberg. In der Weihnachtszeit hat sich ein Verkehrsüberdruck bemerkbar gemacht, der die Bewohner der Neubau- und des alten Teiles gegenwärtig ohne Wasser, die Haushaltungen entbehren es zum Teil aus dem Weg...

Güterleben. Bei einer Kontrolle, die die Polizei unternahm, um Augenblicke auf den Landstrassen festzustellen, fand sie eine Anzahl Jugendlichen unter 18 Jahren, die angezeigt wurden...

Güterleben. Auch in diesem Jahre soll eine Gefährdungslage stattfinden. Der Wehrdienstverweigerer hat bereits mit den Vorbereitungen begonnen...

Wägen. In diesem Winter soll hier ein Verkauf der Schiffe stattfinden, die eine Veranlassung in der Gemeindefinanz der Wehrer Solde vom Reichsanhang sprach über aktuelle Angelegenheiten...

Reinhardt. An der Kurve in Gelsdorf wurde die Straßenbahn von einem Zugmaschinenanhänger getroffen. Zum Glück entstand nur geringer Sachschaden...

Freiburg. Bei der anhaltenden strengen Kälte hat das Vieh nicht genügend Futter, da der Erdboden gefroren und verdichtet ist...

Bitterfeld. Im „Mitteldeutschen Hof“ hielt die Marine-Kameradschaft ihre Monatsfeier...

Stolberg. Frau Auguste Ziegel wird 90 Jahre alt. Frau Friederike Ziegler feiert heute ihren 90. Geburtstag...

Wägen. In diesem Winter soll hier ein Verkauf der Schiffe stattfinden, die eine Veranlassung in der Gemeindefinanz der Wehrer Solde vom Reichsanhang sprach über aktuelle Angelegenheiten...

Reinhardt. An der Kurve in Gelsdorf wurde die Straßenbahn von einem Zugmaschinenanhänger getroffen. Zum Glück entstand nur geringer Sachschaden...

Freiburg. Bei der anhaltenden strengen Kälte hat das Vieh nicht genügend Futter, da der Erdboden gefroren und verdichtet ist...

Bitterfeld. Im „Mitteldeutschen Hof“ hielt die Marine-Kameradschaft ihre Monatsfeier...

Stolberg. Frau Auguste Ziegel wird 90 Jahre alt. Frau Friederike Ziegler feiert heute ihren 90. Geburtstag...

Wägen. In diesem Winter soll hier ein Verkauf der Schiffe stattfinden, die eine Veranlassung in der Gemeindefinanz der Wehrer Solde vom Reichsanhang sprach über aktuelle Angelegenheiten...

Reinhardt. An der Kurve in Gelsdorf wurde die Straßenbahn von einem Zugmaschinenanhänger getroffen. Zum Glück entstand nur geringer Sachschaden...

Freiburg. Bei der anhaltenden strengen Kälte hat das Vieh nicht genügend Futter, da der Erdboden gefroren und verdichtet ist...

Bitterfeld. Im „Mitteldeutschen Hof“ hielt die Marine-Kameradschaft ihre Monatsfeier...

Stolberg. Frau Auguste Ziegel wird 90 Jahre alt. Frau Friederike Ziegler feiert heute ihren 90. Geburtstag...

Sport und Leibesübungen: Schwer für Halles Schwimmer

Die Aussichten der halischen Vereine beim Sportfest am Sonntag im Staatbad

Sie berichten bereits über das Sportfest am Sonntag im Staatbad, das von den halischen Schwimmvereinen durchgeführt wird...

Deutschlands Sieg über Böhmen

Den Box-Länderkampf gegen die Mannschaft des Protektorats mit 12:4 gewonnen

Im Brinn fand der hiesige Boxkampf zwischen Deutschland und Böhmen statt. Die deutsche Mannschaft gewann mit 12:4 Punkten...

Sportgeräte Sportbekleidung, Sportdrübe

Sporthaus H. Schnee Nachfolger. Große Steinstraße 24, Neuhäuser, Hildestraße 2

gerichtet ab, denn der Böhme Mitregas, ein ganzer und energiegelber Fechtler, führte sich in den beiden ersten Runden klare Vorteile...

Arbeit und Wirtschaft

Deutschlands Filmwirtschaft unabhängig

In der Reichsregierung ist die Entscheidung gefallen, die deutsche Filmwirtschaft ab dem 1. April 1939 von der Kontrolle durch die britische Regierung unabhängig zu machen...

Der Reichsbericht für 1938/39 vom 1. Juni 1939, 31. Mai 1939 war in erster Linie unter Berücksichtigung der Zeitlage betrachtet worden...

Die Filmwirtschaft der Reichsregierung ist seit dem 1. April 1939 von der Kontrolle durch die britische Regierung unabhängig zu machen...

Die Filmwirtschaft der Reichsregierung ist seit dem 1. April 1939 von der Kontrolle durch die britische Regierung unabhängig zu machen...

Die Filmwirtschaft der Reichsregierung ist seit dem 1. April 1939 von der Kontrolle durch die britische Regierung unabhängig zu machen...

Die Filmwirtschaft der Reichsregierung ist seit dem 1. April 1939 von der Kontrolle durch die britische Regierung unabhängig zu machen...

Die Filmwirtschaft der Reichsregierung ist seit dem 1. April 1939 von der Kontrolle durch die britische Regierung unabhängig zu machen...

Die Filmwirtschaft der Reichsregierung ist seit dem 1. April 1939 von der Kontrolle durch die britische Regierung unabhängig zu machen...





Im Suomofalmi-Wald

Berichte vom Krieg in Finnland
Die die Finnen melden, hätten nordöstlich des Saaboga-See finnische Truppen ein Feindbataillon vertrieben, wobei der Feind 200 Gefallene und 40 Gefangene eingeschleppt haben soll.

Eine eilige Botschaft über Trief und Benedig
Unter neuem starkem Temperatursturz auf minus 7 Grad brachte am Mittwoch eine eilige Botschaft über Trief hinüber, so daß es den Reisenden kaum möglich war, sich in den Straßen aufrecht zu erhalten.

Der Führer hat den Führer des H-Der-Abchnitts
Der Bericht des Generalstabes des Militärbezirks Sibirien berichtet von der finnischen Front Aufklärungstätigkeit und teilweise Artilleriefeuer.

Dänemark ist erregt und — untersucht

Der englische Bombenabwurf auf die Insel Hoem / Dänische Pressestimmen

Der Sachschaden, den die englischen Bomben auf der Insel Hoem angerichtet haben ist noch größer als man zuerst annahm, denn abgesehen von der Zerstörung zahlreicher Feuerwehreinrichtungen wurden durch Bombenabwürfe auch Wohnhäuser zerstört.

Dänemarks Neutralität ist wieder geberdet
verletzt worden, als die irgendwem anderen Landes in diesem Kriege, schreibt 'Nacredelandet'. Es sei kaum zweifelhaft, woher das Flugzeug kam, aber man müsse natürlich das Geschehniß der Untersuchung der militärischen Aufzeichnungen abwarten.

erforderlich. Auch 'Politiken' spricht von einer rücksichtslosen Vertreibung Dänemarks durch England. Nach mitgeteilten ist, daß das erste Opfer des Krieges zwischen den Westmächten und Deutschland eine dänische Frau aus Esbjerg gewesen sei.

Dr. Goebells bei einem landtäglichen Kameradschaftsabend

Freitag, 11. Jan. In einem Kameradschaftsabend von besser landtäglicher Prägung hatte zu Mittwochabend der Kommandant einer Propaganda-Erziehungsabteilung, deren Angehörige noch während ihrer militärischen Ausbildung als Männer vom Fach auf neue an die Front gehen.

wurde ihnen von Reichsorganisationsleiter Dr. Feg guttelt.

Obau sowjetrussische Flottenabts

Gesamt, 11. Jan. Pressestimmen zufolge ist die Sowjetflotte von Kronstadt nach Vidsau gefahren, wo Sowjetrussland auf Grund des russisch-englischen Vertrages einen Flottenstützpunkt besitzt.

Sehr aufschlußreich!

Englands Rettungsbootgesellschaft berichtet
Amsterd., 11. Jan. Die englische Richtig-Nationale Rettungsbootgesellschaft bringt eine Jahresübersicht heraus, die auf die englische Öffentlichkeit wie ein Donnereschlag gewirkt hat. Der Bericht stellt fest, daß die Beanpruchung der Boote im ganzen Küstengebiet niemals so ungenügend für die Mannschaften gewesen sei wie in diesem Augenblick. Seit Kriegsausbruch hätten die Boote bei jedem Wetter insgesamt 411 Rettungsunternehmen mit einer viel höheren Zahl von Einzelfahrten auszuführen müssen und 1191 Menschen in Sicherheit gebracht. Das entspricht einem Wochendurchschnitt von 64 Rettungen.

Ein unbewaffnetes Rettungsfloß der Deutschen Seeflotte, das infolge schlechter Sicht die Orientierung verloren hatte, mußte in Belgien in der Nähe von Mecheln notlanden. Die Anwohner, die unverletzt blieben, wurden von den Belgiern interniert.

Stadttheater Halle

Heute Freitag, 20 Uhr gegen 22 1/2 Uhr
In neuer Aufsetzung!
Macha
Oper von Friedrich von Flotow

CAPITOL

Lauchstädter Str. 1
Ab heute Freitag
ZARAH LEANDER
WÄSCHER / LEO SLEZAK
PAUL DAHLKE / FRITZ RASP

Bierhaus Engelhardt

Halle tanzt
Sonnenabends u. Sonntags abends zu der unerhörten Musik eines Alfred Patz!

Es war eine rauschende Ballnacht

Ein Carl-Fraeuch-Film der Ufa mit HANS STÜWE / ARIBERT WÄSCHER / LEO SLEZAK / PAUL DAHLKE / FRITZ RASP

Fensterstheben

Woeblins, Deffauer Straße 6

QUALITÄTS-MÖBEL

Möbel-Etage

Rennert

Oberpostl. ziger Str. 73

Gebr. Möbel

Federbetten usw. kauft gegen bar

Rheintwein

von Adam Gr. Märkerstr. 27

Alt-silber Gold

Altes Silbergold kauft bester Preis

63-Ringelien

bringen Käufer ins Geld

TROLI

Ab heute bis Montag
„Grenzfeuer“
mit Anita Hübiger, Gerda Maurus, A. H. Schlettow, Georga Hol, Vera Harig u. a.
Wochenschau - Kulturfilm
Sonntag ab 2-4 Uhr Jugendvorstellung
Ab Dienstag bis Donnerstag
„Prinzessin Sissä“
Anfangszeit: Wochentags 6 und 8.30 Uhr
Sonntags 2, 4, 6, 8.30 Uhr

Bierhaus Engelhardt

Halle tanzt
Sonnenabends u. Sonntags abends zu der unerhörten Musik eines Alfred Patz!

Kraft durch Freude

KREIS, HALLE, STADT
Or. Mittwoch 26, Donnerstag 28, Freitag 30, Samstag 31

Veranstaltungen

Beliebte Melodien aus Opern und Operetten - Konzertabend, Sonntag, 13. Januar, 20 Uhr, Ebeling-Saal

Dolksbildungstätigkeit

A. Musikschule. Neue Kurse für alle Instrumente, Stimmbildung und Musiktheorie.

Sport

Wagen, Schusswettbewerb. Schießen: Vorbereitung für das Reichspistolwettbewerb, 19 bis 20 Uhr, Stadthaus

Rundfunk

Reichsfunken Leipzig
5.00: Frühkonzert. 6.00: Gemischt. 6.30: Von Weizsäcker. 7.00: Nachrichten. 8.00: Gemischt. 8.30: Blasmusik. 9.30: Von Hamburg. Zeitung sein, heißt Charakter haben. 10.00: Zehnminuten. 11.20: Wafferkund. 11.30: Zehnminuten. 11.45: Musik und Zeit. 12.00: Eine Stunde Lang. 12.00: Rundfunkkonzert. 12.00: Von Frankfurt. 12.00: Nachrichten. 12.30: Nachrichten. 13.00: Von Weizsäcker. 14.00: Nachrichten. 14.00: Gemischt. 15.00: Musik und Zeit. 15.00: Eine Stunde Lang. 15.00: Rundfunkkonzert. 15.00: Nachrichten. 15.00: Von Weizsäcker. 16.00: Nachrichten. 16.00: Gemischt. 17.00: Nachrichten. 17.00: Von Weizsäcker. 18.00: Nachrichten. 18.00: Von Weizsäcker. 19.00: Nachrichten. 19.00: Von Weizsäcker. 20.00: Nachrichten. 20.00: Von Weizsäcker.

Deutschlandsfender

6.00: Morgenpost. 6.10: Gemischt. 6.30: Von Weizsäcker. 7.00: Nachrichten. 8.00: Zehnminuten. 8.30: Von Weizsäcker. 9.00: Von Leipzig. 9.30: Von Weizsäcker. 10.00: Von Weizsäcker. 10.30: Von Weizsäcker. 11.00: Von Weizsäcker. 11.30: Von Weizsäcker. 12.00: Von Weizsäcker. 12.30: Von Weizsäcker. 13.00: Von Weizsäcker. 13.30: Von Weizsäcker. 14.00: Von Weizsäcker. 14.30: Von Weizsäcker. 15.00: Von Weizsäcker. 15.30: Von Weizsäcker. 16.00: Von Weizsäcker. 16.30: Von Weizsäcker. 17.00: Von Weizsäcker. 17.30: Von Weizsäcker. 18.00: Von Weizsäcker. 18.30: Von Weizsäcker. 19.00: Von Weizsäcker. 19.30: Von Weizsäcker. 20.00: Von Weizsäcker.

Wegen Inventur-Arbeiten
bleiben unsere Geschäftsräume am Montag, dem 15. Januar 1940 geschlossen.
Papier Weddy
Leipziger Str. 22/23 Halle (Seale) Ruf 247 58 u. 263 90

Schutz für kühle Tage
Güte Trikotagen und warme Wäsche
Damen-Hemden 120
Damen-Futterschlupfhosen 168
Damen-Unterkleider 295
Herren-Normalhosen 235
Herren-Futterhosen 295
Herren-Normalhosen 305
Kinder-Garnituren 262
Damen-Garnituren 380
Damen-Garnituren 490
Damen-Nadthemden 495
Damen-Nadthemden 590
Damen-Nadthemden 790
KARLSSTADT